



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Europa hinkt deutlich hinterher

- Der sentix Konjunktur-Gesamtindex für Euroland steigt im März kräftig um 5,2 Punkte auf den höchsten Stand seit Februar 2020. Vor allem die Lagewerte verbessern sich deutlich. Die Konjunkturerholung setzt sich damit weiter fort.
- In Deutschland ist der Anstieg nicht ganz so stark, dennoch wird mit einem Gesamtindex von 11,9 Punkten der beste Wert seit November 2018 erreicht.
- Die Verbesserungen zeigen sich praktisch in allen Weltregionen. Es sind im Wesentlichen die Lagewerte, die sich überall deutlich verbessern und damit anzeigen, dass sich die globale Wirtschaft aus der Rezession durch die Corona-Pandemie befreit. Der globale Gesamtindex steigt zum elften Mal in Folge auf nun +20,5 Punkte.

Statistik

Umfragezeitraum: **04.03.-06.03.2021**

Umfrageteilnehmer: **1.218 Anleger**

(davon institutionelle Anleger: **288**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Aufschwung	USA	Aufschwung
Deutschland	Aufschwung	Japan	Aufschwung
Schweiz	Aufschwung	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Aufschwung	Lateinamerika	Aufschwung
Osteuropa	Aufschwung	Globales Aggregat	Aufschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: März 2021

Euroland	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	Mrz. 21	
Gesamtindex	-8.3	-10.0	-2.7	1.3	-0.2	5.0	Höchster Wert seit 02.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-32.0	-32.3	-30.3	-26.5	-27.5	-19.3	Höchster Wert seit 03.2020
- Erwartungen	18.8	15.3	29.3	33.5	31.5	32.5	



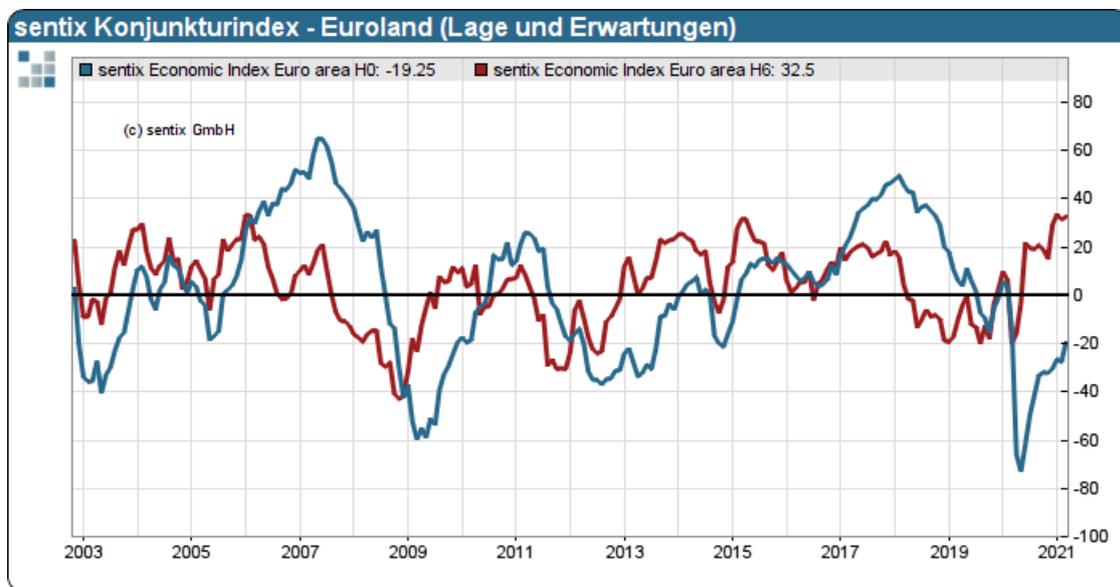
Kommentierung der Umfrageergebnisse von März 2021

Der globale Aufschwung

Anfang März befindet sich die Weltkonjunktur auf einem anhaltenden Erholungspfad, der zunehmend weniger von Zukunftserwartungen, sondern Verbesserungen in der Lagebeurteilung getragen wird. Der globale Lageindex steigt zum zehnten Mal in Folge auf 5,5 Punkte, der Gesamtindex sogar zum elften Mal in Folge auf den besten Wert seit März 2018. In allen Weltregionen zeigt sich grundsätzlich das gleiche Bild, der Aufschwung ist demnach breit angelegt. In Euroland verbessert sich die Lagebeurteilung trotz anhaltender Einschränkungen in vielen Ländern ebenfalls deutlich von -27,5 auf -19,3 Punkte.

Euroland: Lockdowns mit erstaunlich geringer Belastungswirkung

Die in vielen Staaten der Eurozone noch immer geltenden Einschränkungen aufgrund der Corona-Eindämmungsmaßnahmen haben erstaunlicherweise nur eine geringe Auswirkung auf die sentix-Konjunkturindizes. Während die Erwartungswerte für die Eurozone bei +32,5 stabil im positiven Bereich bleiben, kann sich die Lagebeurteilung um 8,2 Punkte auf -19,3 Punkte verbessern. Dies ist der beste Wert seit März 2020. Die Scharte der Corona-Krise ist damit zu rund 80% bereits ausgemerzt. Denn um den Jahreswechsel 2019 / 2020 lag die Lagebeurteilung um plus / minus Null. Die Hoffnung der Anleger ist, dass sich dieser Erholungspfad weiter fortsetzt. Positiv ist festzuhalten, dass die Pandemie auf globaler Ebene ihren Höhepunkt durchschritten zu haben scheint und auch die Impfungen insofern gut vorankommen, dass die Zahl der immunisierten Personen steigt und die Statistiken darauf hindeuten, dass ein wirksamer Impfschutz erreicht wird. Diese Trends erlauben eine schnellere Öffnung der Wirtschaft. Darauf setzen die Anleger.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Gleichzeitig wird der wirtschaftliche Erholungsprozess weiter durch eine expansive Geld- und Fiskalpolitik unterstützt. Dies und die wahrscheinlich aufgestaute Nachfrage, die sich in den aktuell hohen Sparraten ausdrückt, trübt aus Sicht der Anleger jedoch den Inflationsausblick erheblich. Der Themenindex für die Inflation fällt im März weiter deutlich auf -39,5 Punkten. Dies ist ein Allzeittief und zeigt damit deutliche Inflationsgefahren für die nächsten Monate an.

Deutschland: Zögerliche Politik ohne erkennbare Nebenwirkung

In Deutschland wird die Politik der Bundesregierung sehr deutlich kritisiert. „Zu kompliziert, zu vorsichtig“ sagen diejenigen, denen die Öffnungen der Wirtschaft nicht schnell genug gehen. „Das Chaos in der Impfstoffversorgung bremst uns“ meinen die anderen, die unverändert vorsichtig dem Virus gegenüberstehen. In den sentix-Konjunkturindizes kommt dies nicht zum Ausdruck. Hier erhalten wir auch für Deutschland das gleiche Bild der weiteren Lageverbesserung, wie wir es auch für andere Weltregionen messen können. Die Erwartungen bleiben stabil, so dass sich die deutsche Wirtschaft im März in einem Aufschwung befindet, der vor allem von der globalen Erholung zu profitieren scheint.

Deutschland	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	Mrz. 21	
Gesamtindex	1.4	1.3	6.9	9.2	8.6	11.9	Höchster Wert seit 11.2018
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-19.3	-17.5	-17.3	-15.8	-15.5	-9.5	Höchster Wert seit 02.2020
- Erwartungen	24.5	22.0	34.3	37.5	35.8	35.8	10. Anstieg in Folge

USA: Hilfspakete und Abschied von der Pandemie

Die sentix Konjunkturindizes verbessern sich für die USA weiter deutlich. Der Gesamtindex steigt auf +25,5. Dies ist der elfte Anstieg in Folge auf den besten Wert seit August 2018. Die Erwartungen bleiben mit +43,3 Punkten sehr hoch und die Lagewerte sind erstmals wieder seit März 2020 positiv! Zu dieser erfreulichen Entwicklung hat neben der Aussicht auf konjunkturelle Hilfen sicher auch der Mut vieler Bundesstaaten beigetragen, die Corona-Eindämmungsmaßnahmen erheblich zu reduzieren oder sogar ganz aufzuheben. Dies gibt der Wirtschaft im wahrsten Sinn des Wortes Luft zum Atmen. Expansive Geld- und Fiskalpolitik sowie eine aufgestaute Nachfrage dürften die Erholung weiter antreiben.

USA	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	Mrz. 21	
Gesamtindex	-1.1	4.8	9.1	10.7	18.0	25.5	Höchster Wert seit 08.2018
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-20.5	-10.5	-11.8	-11.3	-2.8	9.0	Höchster Wert seit 03.2020
- Erwartungen	20.5	21.3	32.3	35.3	41.0	43.3	Allzeit-Hoch! 5. Anstieg in Folge

Welt: Der globale Aufschwung setzt sich fort

In diesem Monat ist die Welt der „Star“. Der Global Aggregat Lageindex für die Weltkonjunktur ist zum zehnten Mal in Folge auf den besten Wert seit Februar 2020 angestiegen und damit zurück im positiven Bereich. Global betrachtet sind damit schon rund 90% der Einbrüche durch die Corona-Krise wieder ausgeglichen. Und die Erholung dürfte weitergehen, denn die Erwartungen bleiben mit 36,5 Punkten weiter sehr positiv!

Welt	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	Mrz. 21	
Gesamtindex	-0.5	7.1	13.2	14.9	17.5	20.5	Höchster Wert seit 03.2018
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-19.3	-6.9	-4.6	-4.1	0.0	5.5	Höchster Wert seit 02.2020
- Erwartungen	20.3	22.1	32.7	35.7	36.5	36.5	Allzeit-Hoch! 5. Anstieg in Folge

Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	Mrz. 21	
Gesamtindex	-2.6	6.1	14.5	13.6	16.1	20.0	Höchster Wert seit 03.2018
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-21.0	-8.3	-2.3	-5.0	-1.8	5.0	Höchster Wert seit 02.2020
- Erwartungen	17.8	21.5	32.8	34.0	35.5	36.0	Höchster Wert seit 04.2004
							5. Anstieg in Folge
Asien ex Japan	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	Mrz. 21	
Gesamtindex	10.3	23.3	29.7	29.6	33.1	33.5	Höchster Wert seit 02.2013
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-5.0	16.0	19.8	17.8	24.0	26.0	Höchster Wert seit 05.2019
- Erwartungen	26.8	30.8	40.0	42.0	42.5	41.3	
Osteuropa	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	Mrz. 21	
Gesamtindex	-12.8	-11.9	-6.3	-1.8	-2.7	-0.3	Höchster Wert seit 02.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-33.5	-31.8	-30.0	-26.0	-27.0	-22.0	Höchster Wert seit 03.2020
- Erwartungen	10.5	10.3	20.8	25.8	25.0	24.0	
Lateinamerika	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	Mrz. 21	
Gesamtindex	-26.9	-22.2	-16.5	-11.2	-13.2	-10.2	Höchster Wert seit 02.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-51.5	-45.3	-43.8	-38.0	-39.8	-35.0	Höchster Wert seit 03.2020
- Erwartungen	1.8	4.3	15.5	20.0	17.8	18.3	
Schweiz	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	Mrz. 21	
Gesamtindex	13.3	0.9	10.7	11.1	18.2	19.8	Höchster Wert seit 06.2019
Headline Index							
- Aktuelle Lage	2.5	-6.0	-5.3	-2.3	-5.8	4.5	Höchster Wert seit 02.2020
- Erwartungen	24.8	8.0	28.0	25.3	45.0	36.3	
							4. Anstieg in Folge
Österreich	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	Mrz. 21	
Gesamtindex	-9.4	-9.1	3.4	9.5	-1.2	8.5	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-31.8	-28.3	-33.3	-23.5	-32.0	-22.0	Höchster Wert seit 09.2020
- Erwartungen	16.0	12.3	48.0	48.8	35.3	44.3	



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAYER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich mehr als 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und > 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.